

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

144 (12.9.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297833)

# Feverfches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 144. Dienstag, 12. September 1876.

### G e s e h l a t t

für das

Herzogthum Oldenburg.

XIV. Band. (Ausgeg. d. 10. Septbr. 1876.) 40. Stück.

#### Inhalt:

- Nr. 92. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 31. August 1876, betreffend das dem Herrn Paul Liebe zu Dresden ertheilte Erfindungs-Patent.
- Nr. 93. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 31. August 1876, betreffend das dem Herrn Martin Möller Wielandt zu Widdminnen, in Ostpreußen, ertheilte Erfindungs-Patent.
- Nr. 94. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 5. Septbr. 1876, betreffend das dem Herrn Director A. Culman in Augustfehn ertheilte Erfindungs-Patent.

#### Öffentliche Bekanntmachungen.

Ueber die Wittve des weil. Häuslings Friedrich Riedels Kohde zu Moorsum, Tomke Marie, geb. Dick, ist heute wegen Geistesstörung eine Curatel verfügt.

Fever, 1876 Septbr. 8.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

v. d. Bring.

An Stelle des verstorbenen Vergantungsprotocollisten Süßmilk zu Hohenkirchen ist der Agent Ulrich Wilhelm Hinrichs daselbst mit Genehmigung Großherzoglichen Obergerichts zu Barel zum Vergantungsprotocollisten für die Gemeinde Hohenkirchen heute bestellt und verpflichtet.

Fever, 1876 Septbr. 7.

Amtsgericht, Abth. II.

H a r b e r s.

v. d. Bring.

Der Dienstknecht Gilt Claassen Higgen aus Ebnum, Amts Esens, welcher wegen einer Polizei-übertretung beschuldigt worden, ist nicht aufzufinden. Um Mittheilung über den jetzigen Aufenthalt des genannten Higgen wird ersucht.

Fever, 1876 August 31.

Amtsgericht, Abth. II.

S. S.

G r a e p e l.

E i b e n.

Sitzung des Amtraths  
am Montag, September 18. 1876,  
Vormittags 11 Uhr,  
im Gasthose zum Schütting hieselbst.

#### Tagesordnung:

- 1., Bau der Chaussee Fever—Carolinensiel; Bericht der Commission, betr. Festsetzung der Linie, Breite, Kostenanschläge, Contrahirung einer Anleihe u.; Anträge aus der Gemeinde Lettens, betr. die Baullinie; Verhandlungen des Amtraths.
- 2., Rechnung des Amtrathsverbandes pro 1875/76. Fever, 1876 Septbr. 8.

Der Vorsitzende des Amtraths.

G r a e p e l.

Auf der Südergast sind am 5. d. M. 2 Bkde und 1 Mutterschaaf geschüttet und beim Birthe J. G. Frieze in der hohen Luft hieselbst aufgestellt.

Der unbekannte Eigenthümer der Thiere wolle sich bis zum 24. d. M. beim Magistrate melden, widrigenfalls die Thiere am

25. d. M., Nachm. 2 Uhr,

an Ort und Stelle zur Deckung der Kosten gegen baare Zahlung verkauft werden.

Fever, 1876 September 7.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

#### Preussisches Jodegebiet. Bekanntmachung.

Die Herstellung von 600 m<sup>2</sup> Dachfläche und 73 m<sup>2</sup> Wand nebst 4 Thoren aus gewelltem Eisenblech, sowie die Lieferung der Eisenconstruktionen zu einer auf der hiesigen Kaiserlichen Werft zu erbauenden Eisengießerei sollen im Wege der öffentlichen Submission an einen Unternehmer verdungen werden. Submissionsbedingungen, Zeichnungen nebst Gewichtsberechnung und Anschlagsextract liegen in der hiesigen Registratur zur Einsicht aus, wo auch Copien gegen Erstattung der Kosten abgegeben werden.

Termin zur Eröffnung der Offerten ist auf

Freitag, den 22. Septbr. cr.,

Mittags 12 Uhr,

angesezt, bis wohin Offerten mit Aufschrift:



„Offerte zur Lieferung der Eisenconstruktion zur Eisengießerei“  
an uns einzusenden sind.  
Wilhelmshaven, den 8. Septbr. 1876.  
Kaiserliche Marine-Hafenbau-Commission.

### Verpachtung.

Die den Erben des weil. Johann Harms Collmann gehörige Häuslingsstelle zu Grasschaft, bestehend aus einem Wohnhause, Gartengrund und pl. m. 2 Matten Landes, soll auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai k. J. an, öffentlich verpachtet werden. Es ist dazu Termin auf

**Freitag, den 15. d. Mts.,**

**Nachmittags 5 Uhr,**

in Johann Hayens Wirthshause hies. angesetzt, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sillenstedt, 1876 Septbr. 5.

A. Siemens.

### Bergantungen.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Diebr. Harms aus Ederwecht läßt am

**Mittwoch, den 13. Septbr.,**

**Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

bei Ringius Behausung in Kopperhöörn



**30 bis 40**



**Stück**

## Schweine

besten Qualität

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Reuende, den 4. September 1876.

H. C. Cornelissen,  
Auct.

Weil. Kirchenrätthin Drost zu Zeven Erben lassen am

**Mittwoch, den 13. d. Mts.,**

**Nachmittags präcise 1 Uhr anf.,**  
im Sterbehause folgende

### Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, als:

1 Secretair, 1 Kleiderschrank, 1 großen runden Sophasisch, 1 ovalen do. mit Einlegeblättern, einige Tische, Stühle, Spiegel, 1 Tafelnhr mit Console, 1 Wanduhr, 2 zweischl. Bettstellen, 1 einschläfrige do. mit Matraße, 2 Lampen, 1 Barometer, 1 mahagoni Waage, 2 Borten, mehrere Kupferstücke, 1 Regenwassertonne, pl. m. 2 Fuder Lorf, verschiedenes Kü-

chengeräth und was weiter zum Vorchein kommen wird.  
Kausliebhaber werden eingeladen.  
Zeven. W. U. Winssen.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen aus Hattersum läßt am

**nächsten Donnerstage, den 14. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hies. Behausung

ca. 30 bis 40

Stück große und

kleine



## Schweine

besten Race

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kausliebhaber geladen werden.

Zeven, 1876 Septbr. 8.

v. Colln

Die Erben des weiland Hausmanns Carl Ejarbes Ditten und Frau bei Altfunnitzfel folgende

## Moventien und Geräthe

als:

### 1. An Moventien:

2 dreijährige

Wallache, 1 fünf-

jährigen dito,

Arbeitspferde;



8 milchgebende

Rühe, 2 frühmilche

dito, 3 fette do.,

4 dreijährige güste

Beeste, 6 zweijähr.

do. und 5 Kälber;



### 2. An Geräthen:

Wagen, Pflüge, Eggen, sonstige Ackerslandwirthschaftliche Geräthe, ledernes handenes Pferdegeschirr und was mehr sein wird, am

**Freitage, den 15. Septbr. d. J.**

**Nachmittags 2 Uhr,**



ihrer Wohnung öffentlich meistbietend auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen lassen.  
Wittmund, den 31. August 1876.

**Silden,**  
Königl. Pr. Auct.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hattersum

läßt am  
**Sonnabend, den 23. d. Mts.,**  
**Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

in Ehr. Harms Behausung zu Ebberiege

**30 bis 40 Stück**  
**große und kleine**  
**Schweine**



öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Neuende, den 9. Septbr. 1876.

**H. C. Cornelissen,**  
Auct.

Der Hausmann Herr H. Brader zu Moorwarfen läßt am

**Donnerstag, den 9. November d. J.,**  
**Vormittags 10 Uhr anfangend,**

in seinem Gehölze zu Moorwarfen:

**mehrere 100 schwere**  
**Eichen, Buchen, Ahorn**  
**und Linden,**

**gutes Fluß-, Bau- und Brennholz,**  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den  
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit im  
Wirthshaus zu Moorwarfen versammeln.

Das früher verkaufte und bis jetzt noch nicht  
abgefahrene Holz ist nunmehr spätestens gegen den  
1. November d. J. wegzuschaffen, widrigenfalls es  
in Gemäßheit der Bedingungen von dem Verkäufer  
Brader wieder eingezogen wird.

Sever, 1876 Septbr. 9.

In Auftrag:  
**C. Finnen.**

## Gemeindesache.

**Am Mittwoch, den 13. September,**  
**Nachmittags,**

werden die Gemeinde-Fahrwege vom Unterzeichneten  
in Gemeinschaft mit den Bezirksvorstehern geschaut  
werden.

Eben, Gem.-Vorst.

Waddewarden, 1876 Septbr. 9.

## Kirchen-Sache.

**Am 14. und 15. Septbr. d. J.,**  
**Morgens von 8 bis 12 Uhr,**

wird durch den unterzeichneten Kirchenrechnungsführer  
erhoben werden:

1. Eine Kirchenumlage für die kirchliche Bau-  
last 1876/7,
2. Kirchen-Käsegelder, Beherdische Feuer, Grund-  
und Warfsteuer, Zeitpacht pro 1876.

Letztes, 1876 Septbr. 6.

Hingen.

## Vorschuß-Verein.

In der Generalversammlung vom 10. d. Mts.  
wurden gewählt zu Monenten der Rechnung pro  
1876 die Herren Gerichtsbacter Albers, Gymnasial-  
Lehrer Klusmann, A. Solaro; zur Decision der  
Rechnung die Herren Bildhauer Hülskötter, G.  
Lippert, Lehrer Langeheinen.

Die Dividende pro 1875 ist für den voll ein-  
gezahlten Stammantheil mit 3 Mk. 96 Pf. beim Casse-  
führer Herrn Rinssen zu erheben.

Sever, 1876 Septbr. 11.

L. Mettler.

## Notifikationen.

Mir ist ein großer schwarzer Hund mit Kette  
zugelaufen. Man wolle denselben baldigst gegen  
Erstattung der Kosten abholen.

Sever. Schmidt, Postschaffner.

Am Mittwoch, den 13. d. Mts., findet der

## Abtanz-Ball

statt, wozu freundlichst einladet

Schaar. J. H. Knoke Wwe.

## Lehrer,

welche die Vertretung einer alten, als solide bekannten  
Lebensversicherung zu übernehmen geneigt, belieben  
ihre Adressen einzusenden an Schulz, Bremen,  
Sielwall 1.

## Universal Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste  
Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen,  
Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbe-  
schwerden in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Original-Packeten mit  
Gebrauchs-Anweisung à  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Mark zu  
haben bei

Wwe. Hillers in Sever.  
A. F. Kemmer in Sever.  
Carl Maeb in Schortens.

Die Unterzeichneten beabsichtigen ihr zu Inhauser-  
siel belegenes und von ihnen gemeinschaftlich bewohntes

## Wohnhaus

nebst einem schönen Obst- und Gemüsegarten und  
einer beim Hause befindlichen Cisterne unter der Hand  
zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich zum Contrahiren bal-  
digst bei einem der Unterzeichneten einfinden.

Inhauser-siel, im September 1876.

Gerhard Howold und  
Dno Bennen.

In diesen Tagen erhielt ich eine sehr große Auswahl

## Stickerereien,

sowie die dazu passenden japanesischen und chinesischen Holzsaichen,

welche ich beim vorkommenden Bedarf zur gütigen Ansicht und Abnahme bei billiger Preisstellung bestens empfehle.

Hooftiel.

H. F. Renken.

Meinen Ziegenbock halte zum Bedecken der Ziegen bestens empfohlen. Deckgeld 50 Pfg. Ziegenreihe. Johann Hinrich Söcker.

## Verloren.

Eine messingene Wagenmutter, gegen Fundgeld abzugeben bei Fever, Bahnhof. Joh. Dnne n.

Diejenigen, welche an den Landwirth Johann Theilen Helmerichs zu Warse, Gem. Sillenstede, aus irgend einem Grunde Forderungen haben, wollen solche binnen 14 Tagen, soweit thunlich unter Mittheilung specificirter Rechnungen, beim Unterzeichneten anmelden.

Diejenigen, welche dem genannten Helmerichs schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung leisten. Sillenstede, 1876 Septbr. 9.

S. A.:

A. Tiemens.

1885r Amerik. 6% Bonds mit Mai- und November-Coupons.

Es sind zur Rückzahlung gekündigt

Doll. 50 bis Nr. 600,
" 100 " " 2500,
" 500 " " 9700,
" 1000 " " 26000.

Zur Einlösung dieser Obligationen halte ich mich bestens empfohlen.

W. Knost,  
Bankgeschäft, Oldenburg.

Am 1. November fällige

## Amerikanische Zinscoupons

löse ich schon jetzt zu hohen Coursen ein.

W. Knost,  
Bankgeschäft, Oldenburg.

## Volksbote 1877.

### Volks-Kalender

mit einem Notiz-Kalender als Gratis-Zugabe.  
Preis 50 Pf. Wiederverkäufeln hoher Rabatt.  
Vorrätzig bei Mettcker u. Söhne.

## Prima Glafey-Nacht-Lichte,

bewährt seit 1808, empfiehlt

F. G. Harenberg.

## Schweizer Käse

Pfund 90 Pfg., empfiehlt

F. G. Harenberg.

## Singverein.

Wiederbeginn der regelmäßigen Uebungen am morgen,

Mittwoch, den 13. Septbr.,  
Abends 7 Uhr, im „Adler“.

Anmeldungen zur Aufnahme als wirkliches Mitglied (Eintrittsgeld 3 Mk., vierteljährlicher Beitrag 1 Mk. 50 Pf.), sowie als Ehrenmitglied (vierteljährlicher Beitrag 75 Pf. — wofür Recht der Besuche der Uebungsabende und ermäßigte Eintrittspreise bei den Aufführungen) nehmen die Unterzeichneten entgegen.

Fever, 1876 Septbr. 11.

D. J. B.

Labrissen. Pappe

## Gesucht.

Auf sogleich 4 tüchtige Zimmer- und Bauergesellen bei Neubau gegen hohen Lohn.  
Wiefels. D. Staat.

## Zeigen-Caffee

halte angelegentlichst empfohlen.

F. G. Harenberg.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Feversche Tafelkalender  
auf das Jahr 1877,  
à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.

Fever.

Mettcker & Söhne.

## Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens wurden erfreut

Frz Rippen und Frau  
Hollhus bei Hohenkirchen, 1876 Septbr. 8.

## Todes-Anzeige.

Nach längerem Kränkeln starb heute unser lieber jähriger Hausgenosse, der

Rechtscandidat Delrichs.

Die Bestattung wird am 13. d. Mis.,  
mittags 5 Uhr, stattfinden.

Fever, 1876 Septbr. 9.

Folkert Gils und Frau

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Mettcker u. Söhne in  
— Hierzu eine Beilage. —



# Beilage

zu Nr. 144 des Zeverschen Wochenblatts vom 12. September 1876.

## Notifikationen.

Reit-, Jagd- und Kniestiefel von Kalb- und Rindleder, sowie Halbstiefel, Stiefeletten und sonstige Schuhwaaren in allen Artikeln **Halteauf Lager.**

A. Willms.

Sever, Mühlenstraße.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

## Mentor.

Notiz-Kalender für Schüler 1877.

Mit geschichtlichen und geographischen Tabellen.

Preis 60 Pfg.

Sever.

C. L. Mettcker & Söhne.

Ein in der Landwirtschaft erfahrenes junges Mädchen sucht Umstände halber auf gleich oder 1. November eine Stelle zur Stütze der Hausfrau.

Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter No. 41.

## Zu verkaufen.

2 gute Arbeitspferde.

Boolsiel, 1876 Septbr. 6.

F. G. Freese.

Ich kaufe Honig in Körben.

A. Holstein.

Wegen Fortzugs des Herrn Schomerus habe die von demselben bewohnte Oberwohnung in der Wasserfortstraße auf den 1. November d. J. zu vermieten.

W. Beuschhausen,  
Schützenhof.

3 Fuder Heu hat zu verkaufen

St.-Zooferaltendeich. Johann Harms.

Lebensversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Stand am 1. Juli 1876:

Versicherungssumme . . . . . Mk. 297,464,500.

Bankfonds . . . . . 71,110,000.

Dividende 1876: 38%; Dividende 1877: 41%.

Zur Vermittelung von Anträgen empfehlen sich

Sever.

C. L. Mettcker & Söhne.

Ich habe eine große Parthie schwerer waschächter breiter Cattune empfangen, welche für den billigen Preis von 40 und 45 Pfg. pr. Meter abgebe.

Sever, 1876.

**Ernst Meyer.**

Am Sonntag, den 24. Septbr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, werde ich in Diarks Wwe. Wirthshause hies. die erkannte Anlage zur Vieh-Casse heben, und zwar von jeder versicherten Mark einen Pfennig.

Um prompte Zahlung wird er-sucht.

Schortens, den 7. Septbr. 1876.

H. D. Diarks.

## Zu verkaufen.

Eine große Parthie abgelagerte hies. Käse.

Zettens.

A. C. Ahlrichs.

Ludwig Heilmann, Osnabrück,  
Marmorwaaren-Fabrik,

Atelier für Bildhauerarbeiten,

empfehl: Grabmonumente in Marmor und Sand-

stein,

Flurbelege in allen Marmorarten u. jedem Dessin,

Kamine

do.

Platten für Möbel, Fensterbänke, Fußleisten u.

Zeichnungen, Muster und Preise werden bereit-

willigst übermittelt und Aufträge entgegenommen

durch Herrn F. J. Jacobs in Sever.

## Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.

Sever.

F. Eden.

## Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November ein zuverlässiges Dienstmädchen.

Sever.

F. J. Detken.

## Zugelaufen.

Ein junger brauner Jagdhund mit kleinem weißen Zeichen vor der Brust. Der Eigentümer wolle solchen gegen Erstattung der Kosten abholen.

Accum, 1876 Septbr. 8.

F. D. Harms.

## Zu vermieten.

Auf den 1. November eine freundliche, hübsch decorirte Oberwohnung mit schöner Aussicht; dieselbe kann auch schon bald bezogen werden. Näheres bei Receptor Behrens.



# Nähmaschinen

empfiehlt

D. Siedenburg.

---

## Grosser Ausverkauf!

Nach gemachter Inventur soll ein großer Theil unseres

### Waaren-Lagers

ganz bedeutend unter Einkaufspreis ausverkauft werden.

Als besonders billig empfehlen:

rein- und halbwoollene Kleiderstoffe, Buckskins  
in allen Qualitäten, Longshawls und Tücher,  
Flanelle in □ und gestreift, Bettmenbles, Gar-  
dinen, Cattune und Druckcattune, Tischzeuge,  
Bettzeuge, Teppiche, Pferddecken und vieles  
Anderere.

Eine Menge Reste aller Art werden noch beson-  
ders billiger abgegeben.

Die Preise sind fest, aber sehr niedrig.

Jever.

Gebr. Dopjans & Heemken.

---

In

## Buckskins

habe ganz neue Muster empfangen und habe darin stets  
eine große Auswahl am Lager.

Jever, 1876.

Ernst Meyer.

